



25.01.2016

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 11.01.2016, öffentlich

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.03 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

Schriftführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen:

Hoffmann, Lothar
Schilles, Harry

Gäste:

./.

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Dortants, Barbara
Fritz, Edeltraut
Hoffmann, Lothar
Hoffmann, Rolf
Kleinjans, Michael
Oswald-Mosseemann, Christel
Philipp, Werner
Sandritter, Fritz
Schilles, Harry

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

Imbeck, Elfriede

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Frau Bajohr; Herr Singler ab TOP 2

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Herr xxx fragte an, ob der Ortschaftsrat eine Info über die Gewässerschau erhalten habe und merkte dazu an, dass am Parkplatz/ Sportplatz nach dem Mauerwerk die Hecke abgerutscht und die Böschung teils weggespült wurde.

Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass die Gewässerschau nur bis Anfang der Schatthäuser Gemarkung ging und auf Grund der fortgeschrittenen Zeit am Sportplatz nicht mehr geschaut wurde. Die Gewässerschau auf Schatthäuser Gemarkung finde am 14.03.2016 ab dem Holzsteg am Sportplatz statt. Man werde sich diesbezüglich nochmal bei ihm melden.

2 Privatisierung von Bestattungsleistungen auf den Wieslocher Friedhöfen

(Vorlage 3/2016)

(wurde nach TOP 3 behandelt)

Herr Singler von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage. Weiter merkte er an, dass die Mitarbeiter hierzu auch geteilter Meinung seien. Die Kosten werden 1:1 an den Nutzungsberechtigten weitergegeben. Auf Anfrage von Ortsvorsteher Sandritter, teilte er mit, dass dadurch 0,6 Stellenanteile wegfallen und die Verlagerung und Kapazitäten der/des Mitarbeiters dann intern an einen anderen Bereich gehen.

Ortschaftsrat R. Hoffmann fragte an, wer dann Ansprechpartner sei.

Herr Singler erklärte hierzu, dass sich hier nichts ändere und die Stadt weiterhin der Ansprechpartner sei.

Weiter merkte Ortschaftsrat R. Hoffmann an, dass er es langfristig nicht für gut halte, die Dienstleitung an einen Privaten zu vergeben, da hier ein Monopol entstünde.

Herr Singler erklärte, dass die Erdbestattungen immer weiter rückläufig seien und im Umkreis die Stadt Wiesloch die Einzige sei, die diese Arbeiten noch nicht vergeben habe. Da nun erhebliche Investitionen bald anstehen und die Arbeiten auch nicht sehr begehrt seien, habe sich die Verwaltung für die Vergabe entschieden.

Ortschaftsrat Kleinjans fragte an, was nun sei, wenn der Ortschaftsrat Schatthausen dies beibehalten möchte und der Gemeinderat dies anders sehe.

Herr Singler teilte mit, dass die Entscheidung beim Gemeinderat liege und man dann sehen müsse. Weiter merkte er an, dies heute hier vorzustellen, da bald eine Entscheidung getroffen werden müsse, ob ein neuer Bagger angeschafft oder die Arbeiten vergeben werden. Zunächst gehe es heute auch nur darum, dass dann erst einmal eine Ausschreibung erfolge.

Ortschaftsrätin Dortants fragte an, ob es hier viele Firmen gäbe und wie die anderen Gemeinden zufrieden seien, und ob man bei der Entscheidung dann zwangsläufig die günstigste Firma wählen müsse.

Herr Singler erklärte, dass die Ausschreibung nach Qualität und Leistung erfolge. Hier in der Gegend sei hauptsächlich eine Firma vertreten, allerdings gäbe es auch noch andere wenige Firmen.

Ortschaftsrat R. Hoffmann und Philipp äußerten, die Dienstleistung weiter lieber bei der Stadt zu sehen.

Herr Singler ergänzte, dass ja nur die Erdbestattungen vergeben werden würden. Sargträgerdienste müsse man noch über die Ausschreibung klären. Die Urnenbestattungen und Friedhofspflege bleiben weiter bei der Verwaltung. Weiter werde bei jeder Bestattung auch immer 1 Bestattungsordner der Stadt anwesend sein, um als Ansprechpartner vor Ort und für die Technik da zu sein.

Auf Anfrage von Ortschaftsrat Kleinjans erklärte Herr Singler, dass private Sargträger über die Ausschreibung noch geklärt werden müssen, allerdings sehe er es auch schwierig mit eigenen Sargträgern, da dies nicht einfach sei und man auch die versicherungsrechtliche Seite beachten müsse.

Ortsvorsteher Sandritter bat dann um Abstimmung, wer für den Vorschlag der Verwaltung sei.

Der Ortschaftsratsrat Schatthausen empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, die Bestattungsleistungen für Aushub, Sargträgerdienste und Wiederverschließen von Grabstätten für Erdbestattungen künftig an einen privaten Dienstleister zu vergeben, und beauftragt die Verwaltung, die Dienstleistung auszuschreiben.

Der Ortschaftsratsrat lehnte den Vorschlag mit 5 Nein-Stimmen, bei 0 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen ab.

3 Verschiedenes

(wurde vor TOP 2 behandelt)

- a) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass die EIS-Initiative für die Schatthäuser Bürger eine Wärmebildmessung der Häuser anbiete. Die Messung erfolge über die AVR und koste über die EIS-Initiative nur 50,- anstatt 119,- Euro. Die Anmeldungen werden über die Ortsverwaltung Schatthausen aufgenommen und die Teilnehmerzahl sei begrenzt.
- b) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass beim MSC am 17./18.09.2016 die Deutsche Meisterschaft im Motorradtrail stattfinde. Es seien 2 Sektionen auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle geplant, die erforderlichen Genehmigungen werden hierzu rechtzeitig eingeholt.
- c) Ortsvorsteher Sandritter merkte, dass es bezüglich des Tuja-Baumes am Friedhof immer wieder Beanstandungen gäbe, dass dieser die Gräber verschmutze auf Grund der herabfallenden Blätter/ Nadeln und der Weg dadurch beschädigt werde und angefragt wurde, ob dieser nicht entfernt werden könne. Herr Singler erläuterte, dass eigentlich keine Notwendigkeit auf Grund Standsicherheit oder ähnliches bestünde den Baum zu entfernen und er es deshalb dem Ortschaftsratsrat überlassen wolle. Ein neuer Baum könne dann im unteren Feld gesetzt werden. Ortschaftsratsrat Kleinjans bat dies doch als Tagesordnungspunkt für eine kommende Sitzung aufzunehmen und darüber zu entscheiden.
- d) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass die Bäume am Parkplatz der Mehrzweckhalle nun doch nicht entfernt werden würden. Es würden nun die Wurzeln soweit möglich abgeflacht und die Beete/ Fläche vergrößert und neu verfüllt werden. Ortschaftsratsrat Kleinjans merkte an, dass es schön sei hier eine andere Lösung gefunden zu haben.
- e) Ortschaftsrätin Fritz merkte an, dass der Radweg Eselspfad Richtung Baiertal ebenfalls einige gefährliche Stellen (Aufwerfungen/ Risse) habe.
- f) Ortschaftsrätin Fritz teilte mit, dass das Bushäuschen im Ort im schlechten Zustand sei. Das Dach sei voller Moos und die Kandel verbogen.
- g) Ortsvorsteher Sandritter informierte kurz, dass eine Friedhofsbegehung stattgefunden habe, den Teil des Protokolles für den Schatthäuser Friedhof werde per Email an die Mitglieder verschickt. Ortschaftsratsrat Kleinjans fragte hierzu Herrn Singler, ob im Haushalt Mittel für den Weg fürs kommende Jahr bereit stehen. Herr Singler teilte mit, dass gerade eben in der internen Beratung die Mittel auf 2019/2020 verschoben werden mussten.
- h) Ortsvorsteher Sandritter fragte an, ob das Versetzen der Schranke am Wald hier im Ortschaftsratsrat nochmals beraten werden wolle (auf Anregung von Ortschaftsratsrat Kleinjans). Nach kurzer Beratung war der Ortschaftsratsrat mehrheitlich dafür, die Schranke nicht zu versetzen, da dies wahrscheinlich nicht zielführend wäre und die Kosten nicht gerechtfertigt seien.
- i) Ortschaftsratsrat Philipp merkte zum Friedhof noch an, dass für ihn hier die Priorität bei der Leichenhalle läge.
- j) Ortschaftsratsrat R. Hoffmann merkte an, bei der vergangenen Hiebssitzung gebeten zu haben, ihm die Legende noch besser/ ausführlicher zukommen zu lassen, da hier die Beschreibung in den Unterlagen fehlte. Herr Singler sagte zu, sich darum zu kümmern und erwähnte, dass der Beschluss des Ortschaftsrates so umge-

- setzt wurde.
- k) Ortschaftsrat R. Hoffmann merkte an, dass bezüglich des Spritzens an der Ochsenbachquelle immer noch die abschließende Antwort von Herrn Kleemann ausstünde. Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass er kurz mit Herrn Kleemann gesprochen habe, der Sachverhalt hier jedoch nicht so einfach sei und er es nochmals abklären werde.
 - l) Ortschaftsrat Schilles teilte mit, dass zum Auftakt der Obstwiesentage in Schatthausen Baumschneidekurse von der Firma Müller angeboten werden. Dies finde am 20.02.2016 ab 9. 30 Uhr statt. Der genaue Ort werde noch bekannt gegeben. Weiter finde am Vortag um 20 Uhr im katholischen Gemeindehaus ein Vortrag über Streuobstwiesen statt.
 - m) Ortschaftsrätin Fritz fragte an, ob in Schatthausen schon einmal das Projekt „Gärtnergepflegtes Grabfeld“ angesprochen wurde. Herr Singler teilte mit, dass in Wiesloch auf dem Hauptfriedhof ein „Garten der Erinnerung“ sei und hier so ein Vertrag abgeschlossen wurde. Dies wurde jedoch bis jetzt noch nicht für die Ortsteile angedacht. Hierzu müsste vorab der Bedarf angefragt werden. Herr Singler erläuterte kurz den Ablauf.

Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 01.02.2016

Fritz Sandritter
Ortsvorsteher

Lothar Hoffmann
Urkundsperson

Nadia Hobohm
Schriftführerin

Harry Schilles
Urkundsperson